

WiSe 2025/26

Dozent:in	Prof. Steffen Kehrlé	Link Profs Link LBs
Studiengang und Semester	INN-MA-1	
Studienrichtung	Möbeldesign	
Prüfungsleistung	PSTA	
ECTS / SWS	19 ECTS / 8 SWS	
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch	

Kursbeschreibung

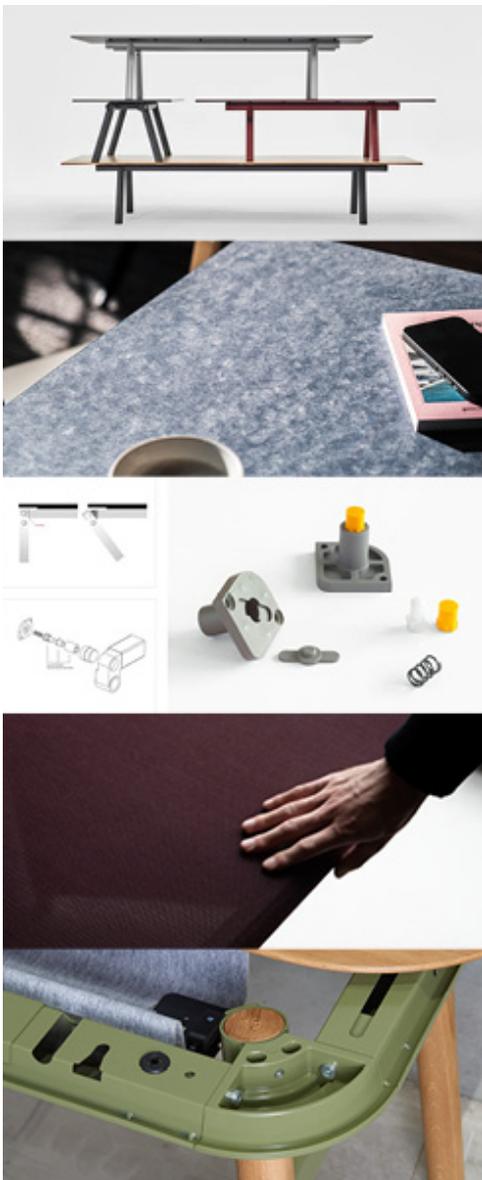
Der Tisch ist eines der ältesten und gleichzeitig vielseitigsten Möbelstücke. Er begleitet uns in unterschiedlichsten Lebensbereichen: als Esstisch, Arbeitstisch oder als Experimentierfläche für neue Nutzungsformen.

In diesem Projekt widmen wir uns der Gestaltung eines Tisches, der den Anforderungen zeitgemäßer Produktion und zukunftsorientierter Gestaltung entspricht.

Ziel ist die Entwicklung eines Tischkonzepts, das industriell herstellbar ist. Dabei sollen smarte, auch werkzeugintensive Fertigungsmethoden im Fokus stehen, die eine effiziente Vervielfältigung ermöglichen.

Neben der Konstruktion spielt die Materialwahl eine zentrale Rolle – insbesondere für die Tischplatte. Hier sollen innovative Materialien oder neuartige Technologien erprobt werden, die sowohl funktional als auch gestalterisch neue Möglichkeiten eröffnen.

Übergeordnet gilt: Das Design soll sich durch Nachhaltigkeit, zeitgemäße Produktionslogik und eine zukunftsorientierte Formsprache auszeichnen.



WiSe 2025/26

Dozent:in	Prof. Anette Ponholzer	Link Profs	Link LBs
Studiengang und Semester	INN-MA-1		
Studienrichtung	Möbeldesign		
Prüfungsleistung	PSTA		
ECTS / SWS	19 ECTS / 8 SWS		
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch		

Kursbeschreibung



Ein Lounge Chair ist mehr als ein bequemer Sitzplatz – er ist Rückzugsort, Ruhepol und Statement zugleich.

In diesem Projekt soll er neu gedacht und um eine zusätzliche Funktion erweitert werden, die über das reine Sitzen hinausgeht. Ein klassisches Nutzungsszenario erschöpft sich selten im bloßen Sitzen: Oft werden z.B. Ablageflächen für Tablet, Bücher oder Tasse benötigt – oder Stauraum für eine Decke.

Ziel ist der Entwurf eines Möbels jenseits klassischer Typologien, das Komfort und Alltagstauglichkeit vereint und in Serie produziert werden kann.

„Soft“ steht für Polsterung und gute Ergonomie, optional auch für die Formensprache. Ziel ist es, Sitzhaltung, Materialität und Haptik so auszubalancieren, dass Entspannung tatsächlich spürbar wird. Dem Thema Polsterung widmen wir uns daher etwas intensiver.

„Smart“ bedeutet zweierlei: erstens die funktionale Erweiterung, durch die das Möbel im räumlichen Kontext platzsparend genutzt werden kann; zweitens ein nachhaltiges Konzept, das Materialien, Konstruktion und Fertigung kritisch reflektiert. Die Aufgabe liegt also nicht nur im Entwurf einer Form, sondern auch in der Entwicklung einer Idee, die ökologisch wie gestalterisch Zukunftsfähigkeit beweist.